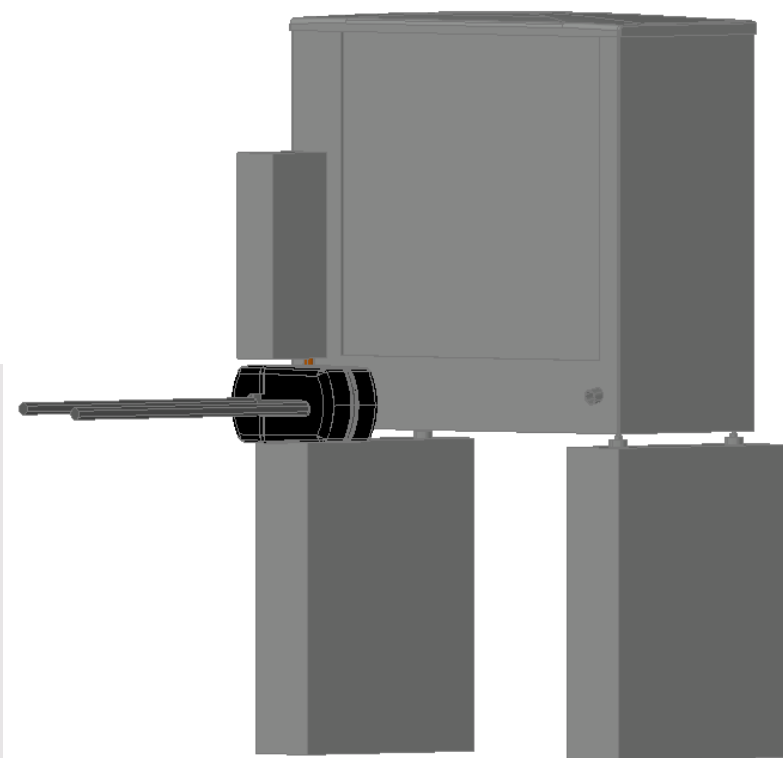


Installationshilfe Anschlussset S2125 Wanddurchführung (AS2125EG)



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Hinweise und Allgemeines.....	3
2. Kurzbeschreibung.....	4
3. Fundamentpläne.....	5
4. Geräterückseite.....	6
5. Montage.....	7

1. Hinweise/Allgemeine Informationen

WICHTIGER HINWEIS

Einzelne Belegungen sowie Regeleinstellungen können abweichen.

WICHTIGER HINWEIS

Kabelfarben sind nicht festgelegt und können abweichen.

WICHTIGER HINWEIS

Anschluss der Wärmepumpen an das Heizungsverteilsystem, Vermeidung von Sauerstoffeintritt

Sauerstoffeintrag in das Heizungswasser ist durch eine fachgerechte Materialwahl und Installation zu verhindern. Siehe auch VDI – Richtlinie 2035 Blatt 2
Anschlussleitungen und Verbindungen sind mit für die Heizungsinstallation zugelassenen diffusionsdichten Materialien auszuführen. Diese Forderung wird durch herkömmliche flexible Anschlusschläuche mit einem Innenschlauch aus EPDM in der Regel nicht erfüllt.

Allgemeine Informationen

Diese Installationshilfe soll Sie bei der Installation Ihrer Wärmepumpenanlage unterstützen. Sie ist kein Ersatz für das jeweils Ihrer Wärmepumpe beiliegende Installateurhandbuch. Die Darstellungen stellen unter anderem einen Auszug aus dem Installateurhandbuch dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen zu einzelnen Abbildungen oder Unklarheiten ist immer das Installateurhandbuch hinzuzuziehen. Die Verwendung ohne Hinzuziehung des Installateurhandbuches erfolgt auf eigene Gefahr!

Aktuelle Installateurhandbücher und die weitere technische Dokumentation finden Sie online unter der folgenden Internetadresse:

<https://fachpartner.nibe.de/dokumentation/>

Weitere Installationshilfen und Hilfestellungen

Luftwasser Wärmepumpen



Zubehör



Hydrauliken



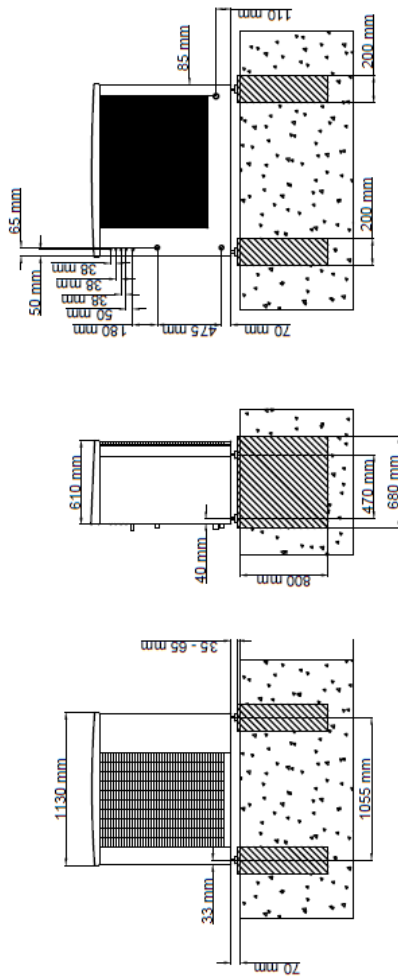
2. Kurzbeschreibung

Um bei einem horizontal ausgeführten Anschluss unserer S2125 Wärmepumpen eine fachgerechte Dämmung nach EnEV zu realisieren, haben wir das Anschlussset AS2125EG entwickelt. Das Anschlussset besteht aus 2 Halbschalen mit 200% Dämmung (gem. EnEV), Spannschellen, Schutzschalen, passenden Übergängen und flexiblem Edelstahlwellrohr.

2. Lieferumfang

- ⇒ 2 stck Edelstahlwellschlauch DN25: Länge 130 cm
- ⇒ 2 stck Red-Stück 1" Innengewinde x 1 1/4" Außengewinde (Rotguss)
- ⇒ 4 stck Überwurfmutter für DN25 Wellschlauch x 1 1/4 Überwurfmutter (Messing)
- ⇒ 4 stck Klemmscheibe Edelstahl DN25
- ⇒ 4 stck Dichtung DN25
- ⇒ 2 stck Rohrdämmung 200 % DN25
- ⇒ 2 stck Isolierhalbschalen

3. Fundamentpläne

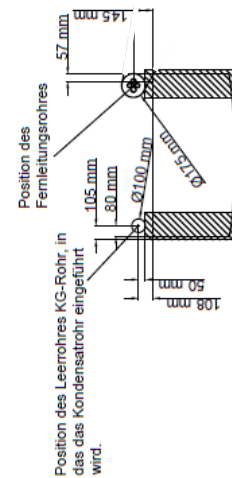


Hinweis:
Das Fundament darf keine Hausberührung aufweisen.
Bodenuntergrund im Bereich des Fundamentes muss
verlichtet sein.

Das Fundament muss frostfrei gegründet werden mit
min. 80 cm Tiefe.

Material:
Beton C 20/25 - C 25/30
Rissbewehrung z. B. C89

S2125-8/-12



Position des
Leerrohres KG-Rohr, in
das das Kondensatrohr eingeführt
wird.



NIBE Systemtechnik GmbH
Am Reiherrpfahl 3
29223 Celle
Tel. 05141/7546-0
Fax. 05141/7546-99

Bezeichnung:

Fundamentplan

S2125-8/-12

Zeichn.-Nr.:

Bearbeiter:

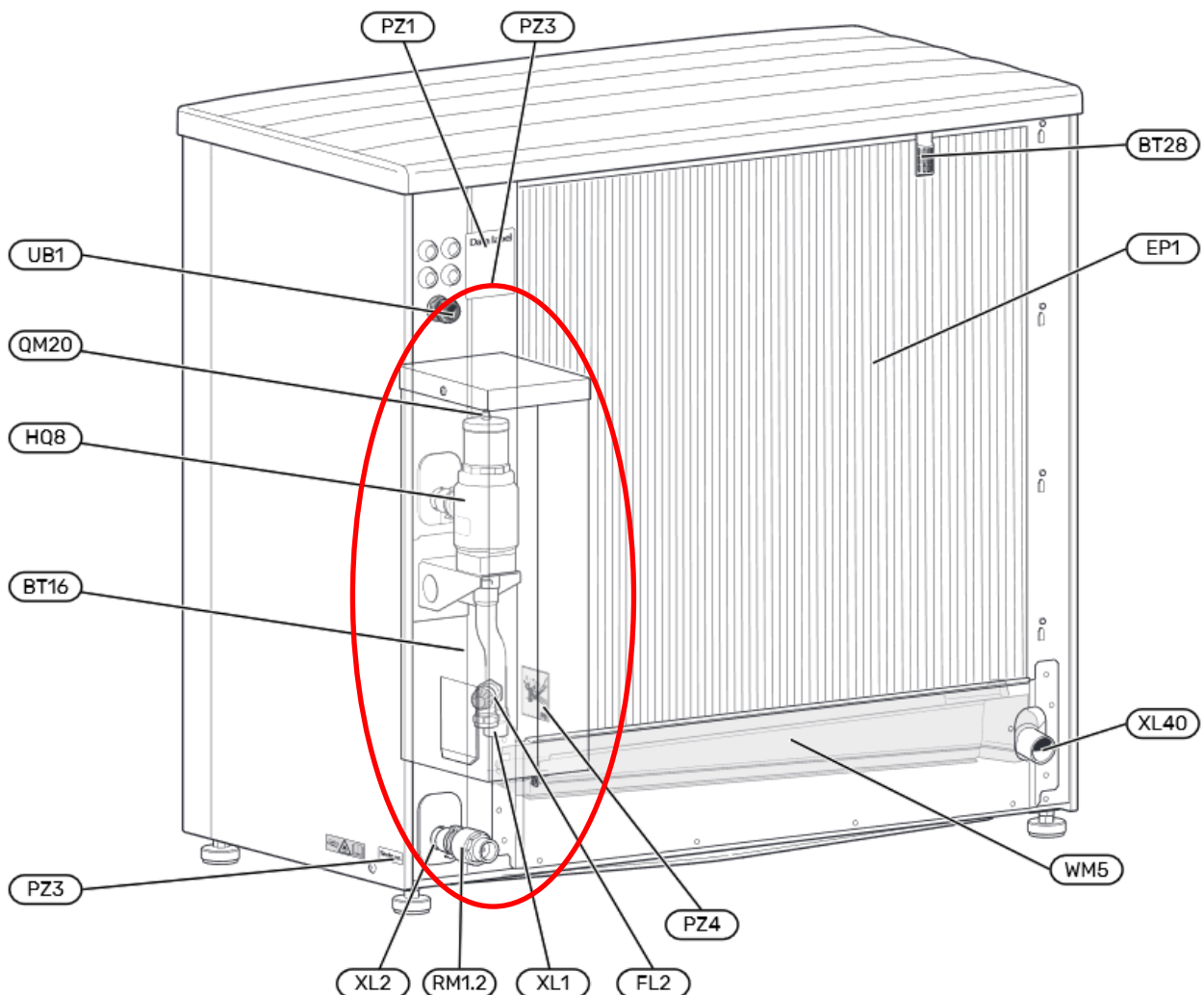
NIBE

erstellt:

03.03.2022

geändert:

4. S2125 Geräterückseite



ROHRANSCHLÜSSE

XL1 Anschluss Heizkreisvorlauf
(Austritt aus S2125)

XL2 Anschluss Heizkreisrücklauf
(Eintritt in S2125)

HLS-KOMPONENTEN

FL2 Sicherheitsventil Heizungsmedium

HQ8 Automatischer Gasabscheider 1"

RM1.2 Rückschlagventil 1"

QM20 Entlüftungsventil, Heizungsmedium

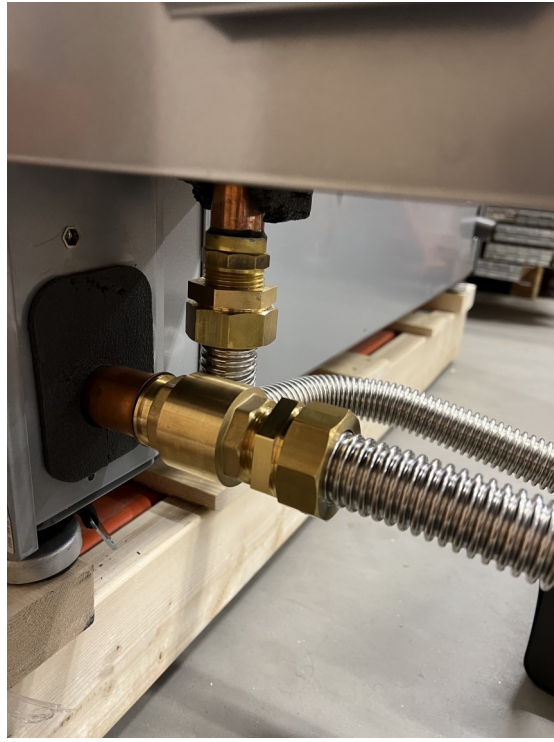
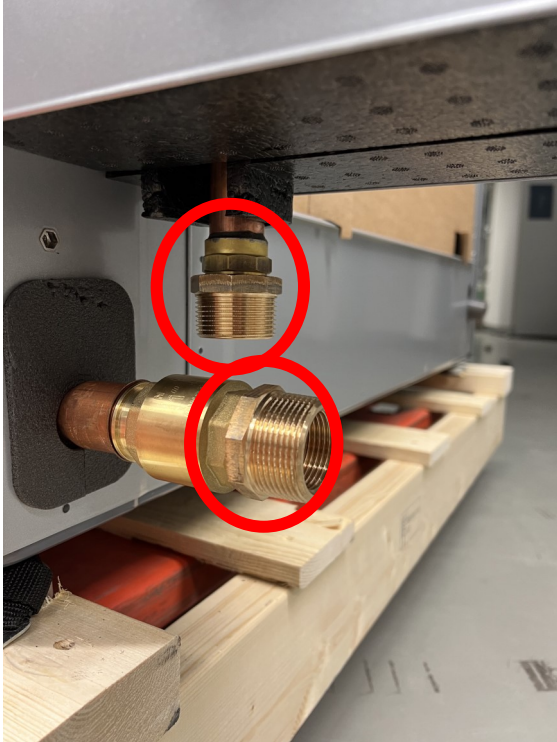
FÜHLER USW.

BT28 Außentemperaturfühler der Wärmepumpe

5. Montage

Nach der Montage des Gasabscheiders und des Rückschlagventils

1. Reduzierstücke fachgerecht eindichten



2. Edelstahlwellrohr entsprechend dem inneren Verlauf der Dämmhalbschalen vorbeugen



5. Montage

3. Im Anschluss daran müssen die Dichtflächen an den Enden der Edelstahlwellrohre hergestellt werden. Dazu muss das Rohrende mit der Überwurfmutter und der aufgesetzten Klemmscheibe einmal fest mit der Nippelseite der Verschraubung (ohne Dichtungseinsatz) verschraubt werden. Dabei wird der vordere Grat des Edelstahlwellrohres zu einer Fläche plattgedrückt. Darauf die Verschraubung wieder lösen.

4. Rohr entgraten, Dichtungen einsetzen und alle Bauteile fest miteinander verschrauben.

(ACHTUNG NOCH KEINE DICHTUNG EINSETZEN)



5. Beide Dämmschalen an die zuvor verschraubten Rohre aufsetzen. Bitte beachten Sie dabei, dass der Außenmantel der Muffenseite überall ordnungsgemäß überlappt. Vorgefertigtes Schaumstoffteil an die Rohre anbringen.

Wichtig: diesen Schritt bitte erst nach installieren der Spannbänder vornehmen



5. Montage

6. Außenschalen anbringen und mit Spannschellen schließen



7. Erste Isolierung an den Rohren anbringen



8. Zweite (200%) Dämmung inkl. UV und Bisschutz anbringen und verkleben



9. Anschließend Dichtfläche wie bereits in Schritt 3 beschrieben, für die Anschlussseite im Gebäude herstellen.

HINWEIS:

Üblicherweise erfolgt die Montage an der Außenwand des Technikraumes. Das Edelstahlwellrohr wird auf direktem Wege nach hinten in die Wandöffnung (**Durchmesser 125mm**) eingeführt. Die Zusatzisolierung wird nur im Außenbereich montiert.

Die Außenisolierung ist mit einer Folie zu versehen, die neben der UV-Beständigkeit auch gegen Tierbiss schützt. Mit der Zusatzisolierung sind die Vorgaben der EnEV (200% Isolierung im Außenbereich) erfüllt.

NIBE Systemtechnik GmbH
Am Reiherpfahl 3
29223 Celle
Tel: 05141/7546-0
info@nibe.de
www.nibe.de

Die Darstellungen stellen unter anderem einen Auszug aus dem Installateurhandbuch dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen zu einzelnen Abbildungen oder Unklarheiten ist immer das Installateurhandbuch hinzuzuziehen. Die Verwendung ohne Hinzuziehung des Installateurhandbuches erfolgt auf eigene Gefahr!

MKUTZ IH DE 120623 V1.1

© NIBE SYSTEMTECHNIK GMBH

Irrtum und Änderungen vorbehalten